

**Niederschrift**

über die 23. öffentliche Sitzung  
**des Ortsbeirates Nord (Holland)**  
am **Donnerstag, 15. Februar 2018, 20:00 Uhr**  
im Philipp-Scheidemann-Haus, Kassel

27. Februar 2018

1 von 4

**Anwesende:**

**Mitglieder**

Hannes Volz, Ortsvorsteher, B90/Grüne  
Ali Timtik, Stellvertretender Ortsvorsteher, Kasseler Linke  
Ron-Hendrik Peesel, Mitglied, SPD  
Doris Perger, Mitglied, parteilos  
David Redelberger, Mitglied, Kasseler Linke  
Johannes Rieder, Mitglied, Piraten  
Stefan Sander, Mitglied, SPD  
Jutta Siglinde Singh-Kaushal, Mitglied, Kasseler Linke  
Sebastian Zintel, Mitglied, Kasseler Linke

**Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme**

Feridun Kahraman, Vertreter des Ausländerbeirates  
Merlin Yemdji Kuete, Vertreter des Ausländerbeirates  
Boris Mijatovic, Stadtteilbeauftragter, B90/Grüne

**Schriftführung**

Thomas Lühne

**Entschuldigt:**

Natalia Franz, Mitglied, SPD  
Axel Jahr, Mitglied, parteilos  
Markus-Alexander Manns, Mitglied, parteilos

**Magistrat/Verwaltung**

**Weitere Teilnehmer/-innen**

**Tagesordnung:**

1. Tag der Erde
2. Dispositionsmittel zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft
3. Saatgut
4. Mitteilungen

Ortsvorsteher Volz eröffnet die mit der Einladung vom 8. Februar 2018 ordnungsgemäß einberufene 23. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Nord (Holland), begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## 1. Tag der Erde

Herr Volz begrüßt hierzu Herrn Grundler vom Umwelthaus und Frau Bielefeld-Hart vom Umwelt- und Gartenamt der Stadt Kassel.

Zum Thema gab es einen Artikel in der HNA vom 14.02.2018.

Herr Grundler führt aus, dass der Tag der Erde aus Sicherheitsgründen nicht in der Holländischen Straße stattfinden könne, da erhebliche Sicherheitsbedenken bestehen würden.

Die KVG habe Sicherheitsanforderungen, die die Veranstaltung nicht erfüllen könnten. So solle glaubhaft versichert werden, dass die Besucher das Gleisbett der Tram nicht betreten würden. Dies könne jedoch auf der Länge der Strecke nicht garantiert werden.

Frau Bielefeld-Hart ergänzt, dass der Verein das nicht leisten könne und der Vorstand dann in der persönlichen Haftung stehen würde. Auch sie bedauert den Verzicht auf die Holländische Straße. Um die vorgegeben Fristen für die Ausrichtung einer solch großen Veranstaltung nicht zu verpassen müsse nun umgehend eine neue Planung konzipiert und ein Ersatzstandort gefunden werden. Dafür hätte man gern das Votum des Ortsbeirates. Der Vorschlag laute, den Tag der Erde nun im Quartier Gottschalkstraße, Mombachstraße, Fiedlerstraße bis zur Eisenschmiede auszurichten.

Frau Bielefeld-Hart führt aus, dass dies ein sehr interessanter Standort sei, auch bedingt durch die mögliche Einbindung der Universität.

Sie bittet ebenfalls um Unterstützung durch den Ortsbeirat, damit man in die Verhandlungen mit den Behörden gehen könne. Der Zeitdruck sei nun groß.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasst der Ortsbeirat Nord-Holland den folgenden Beschluss:

„Der Ortsbeirat Nord-Holland bedauert, dass der Tag der Erde nicht auf der Holländischen Straße stattfinden kann.

Der Ortsbeirat beschließt, dass der Tag der Erde weiterhin unterstützt wird, auch an einem alternativen Standort“.

### **Abstimmungsergebnis: 8-Ja-Stimmen, einstimmig angenommen**

Herr Grundler weist daraufhin, dass an dem Tag der Erde die Autos aus den Straßen heraus müssen. Es werde vorher einen Brief an die Anwohner und eine

Reihe weiterer Informationen geben. Es seien viele Vorbereitungen zu treffen. Aus den Reihen des Ortsbeirates ergehen Vorschläge, die gern aufgenommen werden.

3 von 4

## 2. Dispositionsmittel zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft

Herr Peesel stellt zwei Vorschläge zur Verwendung der Dispositionsmittel vor.

1. „Für die Arbeit der DRK Stadtteiltreff Mombach und die Ausrichtung des traditionellen Flohmarkts „Vielfalt statt Einfach“ stellt der Ortsbeirat Nord-Holland 500 € aus seinen Dispositionsmitteln zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft dem DRK Stadtteiltreff Mombach zur Verfügung.“

**Abstimmungsergebnis: Angenommen bei 8 Ja-Stimme(n), 0 Nein-Stimme(n), 0 Enthaltung(en)**

2. „Für die Arbeit der Carl-Anton-Henschel-Schule und die Feierlichkeiten zum 110-jährigen Jubiläum stellt der Ortsbeirat Nord-Holland 250 € aus den Dispositionsmitteln zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft dem Förderverein der Carl-Anton-Henschel-Schule zur Verfügung.“

**Abstimmungsergebnis: Angenommen bei 8 Ja-Stimme(n), 0 Nein-Stimme(n), 0 Enthaltung(en)**

Frau Perger stellt ebenfalls zwei Vorschläge zur Verwendung der Dispositionsmittel vor.

1: „Für die Initiative Sternkinder der Hauptfriedhof-Verwaltung stellt der Ortsbeirat Nord-Holland 500 € Dispositionsmittel für die würdevolle Bestattung von todegeborenen Kindern unter 500g zur Verfügung“.

**Abstimmungsergebnis: Angenommen bei 7 Ja-Stimme(n), 1 Nein-Stimme(n), 0 Enthaltung(en)**

2. „Für die Jugendabteilung des Verein Bosphorus im Hermania Haus stellt der Ortsbeirat Nord-Holland 300 € zur Verfügung“.

**Abstimmungsergebnis: Angenommen bei 7 Ja-Stimme(n), 0 Nein-Stimme(n), 1 Enthaltung(en)**

Nach Beendigung dieses Tagesordnungspunktes trifft Herr Redelberger gegen 20.45 Uhr verspätet ein. An Abstimmungen hat er nicht teilgenommen.

## 3. Saatgut

Herr Rieder erläutert einen Artikel über das Thema Saatgut. Es geht um die Verwendung von hybridem Saatgut in Kassel.  
Der Ortsbeirat diskutiert das Thema kurz an.

4 von 4

#### 4. Mitteilungen

##### **Nächste Ortsbeiratssitzung**

Die nächste Sitzung findet am 15. März 2018 statt.

##### **Termin**

Politischer Club Nordhessen: Verkehrswende braucht Entscheidungen, am 6. März im Haus der Kirche, Anmeldung erforderlich

##### **Weitere Mitteilungen**

- Information des Oberbürgermeisters Herrn Geselle zu den OBR-Anträgen zum Haushalt.
- Städtische Werke: Fernwärmeverlegung im Westring 61.
- Friedhofsverwaltung: Flyer zu Führungen und Veranstaltungen auf dem Hauptfriedhof.
- von JAFKA, Quartiersmanagement Rothenditmold: Magazin Hier – das Stadtteilmagazin für Nord-Holland und Rothenditmold, Heft 1 | 17.
- Eröffnung eines Büros für Betroffene von rechter und rassistischer Gewalt, response. der Bildungsstätte Anne Frank.
- Critical Mass Kassel, Fahrradfahren im Pulk, jeden ersten Freitag im Monat, 18 Uhr ab Fridericianum.

**Ende der Sitzung:** 20:55 Uhr

Hannes Volz  
Ortsvorsteher

Thomas Lühne  
Schriftführer